



Ausschreibung VDH DM Flyball 2019

3. VDH DM Flyball

Termin:	21. + 22. September 2019
Ausrichter:	Beselicher Hundesportclub 1987 e.V. (dhv) www.beselicher-hundesportclub.de
Ort:	Vereinsgelände Beselicher Hundesportclub 1987 e.V. 65614 Beselich
Prüfungsleiter:	VDH Obmann für Flyball
Qualifikationszeitraum:	Qualifikationszeitraum ist vom 01. August des Vorjahres bis einschließlich zweiter Sonntag im August des aktuellen Jahres (letztes anzurechnendes Prüfungsergebnis für alle entsendenden Verbände)
Meldeschluss:	19. August 2019 (Eingang beim VDH Obmann für Flyball für die Verantwortlichen der VDH MV) Den internen Meldeschluss der VDH Mitglieder regeln diese gesondert. Bitte beachten sie die gesonderten Veröffentlichungen ihres zuständigen VDH-MV!
Meldestelle:	Die Meldungen sind schriftlich in Papierform über den formellen Verbandsweg des entsendenden VDH Mitglied zu richten an: VDH Obmann für Flyball Günter Frechen Töpferstr.10 48703 Stadtlohn flyball@vdh.de Direktmeldungen von örtlichen Mitgliedsvereinen und/oder Einzelmitglieder können nicht akzeptiert werden
Meldegeld:	60,- Euro (Mannschaft) Das Meldegeld wird vom entsendenden VDH-MV gesammelt nach Meldeschluss, auf Anforderung durch den VDH Obmann für Flyball beglichen. (Keine Einzelzahlung durch die Mannschaften)
Ansprechpartner des Ausrichters:	Josch Loos E-Mail: flyball@bhsc.de Telefon: +49 151 12703011
Internetseite des Ausrichters:	www.bhsc-meisterschaften.de

Qualifikationsbedingungen und weitere Informationen:

1. Teilnehmer:

Der amtierende VDH-Deutsche Meister FLYBALL erhält automatisch einen Startplatz sofern der Punkt 1.1 eingehalten wurde.

Die Teilnehmer des Flyball Open World Cup (FOWC) erhalten weitere Startplätze sofern die Teilnehmer der letzten FOWC die Kriterien unter Punkt 1.2 eingehalten haben.

Alle VDH-Mitglieder die nachweislich an mindestens 3 termingeschützten Turnieren gemäß aktuellem VDH-Regelwerk teilgenommen haben. Bezogen auf eine Mannschaft müssen min. 4 gleiche Mensch/Hund Teams zu allen drei Qualifikationen beigetragen haben.

1.1

Der amtierende VDH-Deutsche-Meister FLYBALL (bezogen auf die Mannschaft mit min. 4 verbliebene Mensch/Hund Teams), soweit er vom eigenen VDH-Mitglied gemeldet wird und für dieses innerhalb des Qualifikationszeitraumes seine Hunde in mindestens einer termingeschützten Veranstaltung des entsendenden VDH-Mitgliedes auf dem entsprechenden Verbands-Leistungsnachweis vorstellte, ohne Nachweis weiterer Qualifikationen startberechtigt, um seinen Titel zu verteidigen.

1.2

Die Teilnehmer des FCI-FOWC (Flyball Open World Cup) des VDH-Teams im vergangenen Kalenderjahr. Bezogen auf eine Mannschaft müssen min. 4 Mensch/Hund Teams auch in der gemeldeten Mannschaft verbleiben.

Soweit die Mannschaft vom eigenen VDH-Mitglied gemeldet wird und sie für dieses innerhalb des Qualifikationszeitraumes in mindestens einer termingeschützten Veranstaltung des entsendenden VDH-Mitgliedes auf dem entsprechenden Verbands-Leistungsnachweis vorgestellt wurden, ist Sie ohne Nachweis weiterer Qualifikationen startberechtigt.

2. Startplatzvergabe / Meldung:

Die verbleibenden Startplätze werden nach dem Leistungsprinzip vergeben. Hierzu wird der Mittelwert aus 3 nachgewiesenen Qualifikationsergebnisse, die der VDH-MV aus den 3 genannten termingeschützten Veranstaltung gemeldet hat, herangezogen. Bei Gleichheit im Mittelwert (die ersten beiden Stellen hinter dem Komma) wird nach dem besseren Einzelergebnis gereiht. Sollten sich mehr Bewerber melden, als Startplätze zur Verfügung stehen, werden die schnellsten Zeiten berücksichtigt, die bei den termingeschützten Turnieren erzielt wurden.

Jedes Team kann den Qualifikationsweg zur VDH-DM-Flyball nur über ein VDH-Mitglied bestreiten. Bei Mehrfachmitgliedschaften hat der Sportler vor Eintritt in das erste Qualifikationsturnieres eines VDH-Mitgliedes den beabsichtigten Qualifikationsweg schriftlich beim VDH Obmann für Flyball bekannt zu geben. Anderenfalls wird die Teilnahme an dem ersten Qualifikationsturniers automatisch als Absicht zur Qualifikation über diesen VDH-MV gewertet.

3. Die Eigentümer und Hundeführer des Hundes müssen den Nachweis der Mitgliedschaft zum entsendenden VDH-Mitglied erbringen. Die Meldeunterlagen sind unter Beifügung von Kopien der Leistungsnachweise (Flyball-Mannschaftskarte) bis zum festgelegten Meldeschluss der ausgeschriebenen Meldestelle einzureichen. Das entsendende VDH-Mitglied ist für die Prüfung der Zulassungsbestimmungen verantwortlich. Sollte sich spätergehend herausstellen, dass die Qualifikationsbedingungen nicht erfüllt wurden, wird der Teilnehmer gestrichen.

4. Vor Beginn der Prüfung erfolgt ggf. eine veterinärmedizinische Kontrolle. Kranke Hunde sind nicht zugelassen.

5. Mit Abgabe der Meldung erkennt der Hundeführer/Eigentümer die Anti-Doping Regelungen des VDH an, erklärt deren Einhaltung und das Einverständnis zur Überprüfung des Hundes.

6. Die Gesamtteilnehmerzahl wird auf 18 Mannschaften mit je maximal 6 Mensch/Hund Teams begrenzt.

7. Teilnahmeberechtigt sind Hunde aller Rassen und Mischungen mit und ohne Abstammungsnachweis.

8. Der VDH Deutsche Meister Flyball und die folgenden 4 Platzierungen qualifizieren sich für den folgenden FCI – FOWC (Flyball Open World Cup). Stehen dort mehr als 5 Plätze zur Verfügung, oder tritt eine der 5 zunächst qualifizierten Mannschaften zurück, rücken die nachfolgenden Teams entsprechend der Platzierung nach.

Durchführung und Turniermodus

1 Einteilung der Mannschaften:

1.1 Samstag / Vorläufe:

Die Divisionen für die Vorläufe am Samstag werden durch den VDH Ausschuss für Flyball ausgelost. Bei der Verlosung werden Töpfe der einzelnen Mitgliedsverbände gebildet, so dass Mannschaften aus einem gemeinsamen Verband bestmöglich auf alle drei Divisionen verteilt werden.

1.2 Sonntag / Ausscheidungsläufe:

Die Einteilung der Divisionen für die Double Elimination Läufe am Sonntag erfolgt auf Grundlage der erlaufenen Platzierung am Samstag.

Einteilung:

Division 1: Jeder erst- und zweitplatzierte aus dem Round Robin am Samstag, sowie die 2 schnellsten drittplatzierten. (8 Mannschaften)

Division 2: der verbliebende Drittplatzierte, alle viertplatzierten und der schnellste fünftplatzierte. (5 Mannschaften)

Division 3: die zwei verbliebenen Fünftplatzierten und alle 6. Platzierten. (5 Mannschaften)

2 Turniermodus

2.1 Samstag:

Am Samstag werden die Vorläufe in Form eines Round Robin in 3 „6er-Divisionen“ je 5 Rennen á 3 Läufe abgehalten.

2.2 Turniermodus Sonntag:

Die Double Elimination Läufe werden im Modus „Best of Five“ gelaufen.

3. Bei der Siegerehrung wird der Gewinner der ersten Division am Sonntag, als VDH Deutscher Meister geehrt. In allen drei Divisionen werden die Platzierungen (1-3) geehrt.

Division 1: 3 große Mannschaftspokale sowie je 8 kleinere Pokale (Platz 1 – 3)

Division 2: 3 mittlere Mannschaftspokale

Division 3: 3 mittlere Mannschaftspokale

Jeder Teilnehmer erhält außerdem eine Medaille.

Günter Frechen
VDH Obmann Flyball
